

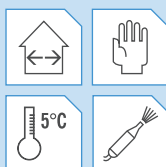


TECHNISCHE INFORMATION

www.wico.de

150F

FILZPUTZ



Mörtelgruppe	B3/50/2 nach EN 13279-1		Zusammensetzung	Trockenmischung bestehend aus Weißkalkhydrat, Gips, Kalksteinefeinsanden und einer geringen Menge an Zusätzen zur besseren Verarbeitung.
Körnung	0 bis 0,8 mm			
Verbrauch	ca. 19,0 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke		Eigenschaften	· feuchtigkeitsregulierend · hoch brandbeständig · gute maschinelle Verarbeitung
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²			
Lieferform	Sack	Silo	Anwendung	Als einlagiger Filzputz (Reibputz) oder als Unterputz z.B. für QUARZOLITH Edelputze, für Wände und Decken im Innenbereich einschließlich häuslicher Küchen und Bäder und auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteinen, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen u. ä. sowie auf Betonflächen. Ausgenommen sind Bäder, Duschkabinen sowie Nassräume in der Industrie. Für Nass- und Feuchträume wird die Verwendung des WICOPUTZ 350 oder 355L empfohlen.
	–	√		
			Verarbeitung	Gipshaltige Putze dürfen nur einlagig verarbeitet werden. Die Oberfläche kann verrieben oder geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) hergestellt werden. Wird WICOPUTZ 150F geschnitten hergestellt, dient er als Unterputz für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Oberputz, Spachtelung). Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Die Luft-, Material- und Putzgrundtemperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Bei der Verwendung von WICOPUTZ 150F als Unterputz ist vor Applizierung des Deckputzes eine Austrocknungszeit von mind. 4 Wochen einzuhalten und gegebenenfalls eine Grundierung aufzutragen.



TECHNISCHE INFORMATION

www.wico.de

150F

FILZPUTZ

Verarbeitung

Es dürfen keine zementhaltigen Ansetzbinder verwendet werden.
Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei mischen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Putzgrund

WICOPUTZ 150F darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß DIN entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein.
Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß DIN V 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die DIN 18202 heranzuziehen. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten bzw. sind entsprechende Putzträger herzustellen.
Auf Betonflächen ist unbedingt eine Haftbrücke (z.B. QUARZOLITH Betohaft) zu verwenden. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit QUARZOLITH Aufbrennsperre vorzubehandeln (Standzeit 12 bis 24 Stunden).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
3 bis 6 Monate lagerfähig.
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.
Für das Verputzen mit WICOPUTZ 150F sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, die DIN 18202, DIN 18350 sowie die DIN V 18550.

Sicherheitshinweise

Enthält Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.